

Die Rodtegg als Ausbildungsbetrieb Teil 2

Ausbildung als Fachfrau/Fachmann Betreuung

Andrea Gottmann, Regina Keiser, Rafael Wunderle/ Lernende FaBe

Ausbildung in der Rodtegg

Die Rodtegg stellt jedes Jahr Ausbildungsplätze zur Fachfrau/zum Fachmann Betreuung EFZ (FaBe) im Behindertenbereich zur Verfügung. Der Bildungsgang dauert normalerweise 3 Jahre, es ist jedoch auch möglich in der Rodtegg die verkürzte Lehre innerhalb von 2 Jahren zu absolvieren. Die 2-jährige Ausbildung kann man machen, wenn man schon eine Erstausbildung absolviert hat, über 22 Jahre ist und schon 2 Jahre Erfahrung im Gebiet Betreuung von Menschen hat.

Während der Lehrzeit werden wir eng von einer Berufsbildnerin/einem Berufsbildner begleitet. Mit ihrer/seiner Unterstützung lernen wir, unser in der Schule angeeignetes Fachwissen kompetent im Alltag umzusetzen.

Die Rodtegg betreut verschiedenstes Klientel (Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit unterschiedlich ausgeprägten körperlichen und geistigen Beeinträchtigungen), wodurch wir Lernenden sehr profitieren können, da wir die Möglichkeit haben, in den verschiedenen Abteilungen zu hospitieren. *Andrea Gottmann, 2. Lehrjahr im Wohnstudio*

Aufgaben als FaBe

Meine Aufgaben bei der Arbeit als Lernende FaBe sind sehr vielseitig. Im Zentrum ist der/die Bewohner/-in. Meine Aufgabe ist es dafür zu sorgen, dass es ihnen in allen Bereichen (physisch, psychisch) gut geht. Dies ist jeden Tag eine Herausforderung für mich, da die Zusammenarbeit mit Menschen jeden Tag anders ist und es eine grosse Flexibilität braucht. Es ist aber auch eine Freude mit Menschen zusammen zu arbeiten, da man immer wieder neue Erfahrungen machen darf und auch über sich selber hinaus wachsen kann.

Im Fachbereich 18+ sind die Aufgabenbereiche sehr vielfältig. Wir betreuen die Bewohner/-innen den ganzen Tag. Bei den Bewohner/-innen unterstützen wir die Menschen in der Körperpflege. Wir begleiten sie auch in ihre Ateliers, wo sie ihrer täglichen Beschäftigung nachgehen. Wir bieten verschiedene Ateliers an wie Malen, Natur, Musik, Nahrungsmittel, Gestalten, Einkaufen, basale Aktivierung, Sport und Hallenbad. Nach dem Atelier unterstützen wir sie beim Essen. Wir begleiten sie auch in ihrer Freizeit. *Regina Keiser, 2. Lehrjahr im Fachbereich 18+ WG2*

Hospitationen

Während der Ausbildung haben die Lernenden in der Rodtegg die Möglichkeit, einen Einblick in eine andere Abteilungen zu gewinnen. Die Ausbildung zu FaBe findet im Bereich Wohnen statt und der Grossteil ist so auf den verschiedenen Wohngruppen.



Je nach Fachbereich (Kinder und Jugendliche oder Erwachsene) sehen die Berührungspunkte zu den anderen Abteilungen wie Pflege, Ökonomie (Technischer Dienst, Wäsche/Reinigung), Finanzen/Administration/IT, Gastronomie (Küche) ein wenig anders aus.

Ein Vorteil ist, dass man so auch die Möglichkeit bekommt, die Mitarbeiter/-innen von den oben genannten Bereichen, besser kennen zu lernen. Und es kann ein besseres Verständnis entwickelt werden was es bedeutet, wenn es z. B. heisst, eine Wohngruppe zu reinigen und gleichzeitig erkennt, wie es ist, wenn auf der Wohngruppe noch

Bewohner/-innen sind, die evtl. noch nicht ins Atelier gegangen sind und so ein wenig den Weg versperren.

Die Zielsetzung für die verschiedenen Hospitationen ist, dass es die Möglichkeit gibt, die im Bildungsplan enthaltenen Zielsetzungen, zur Vermittlung von Fachwissen zu erfüllen.

Rafael Wunderle, 1. Lehrjahr der 2-jährigen-Ausbildung im Fachbereich 18+ WG1

